



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte
aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

Februar 1990

Pfarrbezirk I
Nord-Edewecht
Portslage
Jeddloh I
Pfarrbezirk II
Klein-Scharrel
Jeddloh II
Ostland
Husbake
Süddorf
Edewechterdamm
Ahrensdorf
Heinfelde
Pfarrbezirk III
Süd-Edewecht
Osterscheps
Westerscheps
Wittenberge

online-version



**Du bist mein Gott! Meine Zeit
steht in deinen Händen. Psalm 31**



Tick, tick. Zwei Schritte ist der schlanke Zeiger der Uhr vorangegangen. Zwei Sekunden sind vorüber. Und während Sie dies lesen, sind wieder sechs oder acht Sekunden vorbei.

Die Zeit fließt dahin. Manchmal verstreicht sie viel zu langsam, wenn wir etwas sehnlich erwarten und der Sekundenzeiger wirkt, als wäre er mit schweren Gewichten belastet. Ein anderes Mal rast selbst der kleine Stundenzeiger viel zu schnell.

Zeit bestimmt uns: „Dafür habe ich keine Zeit.“ – „Die Zeit ist mir dafür zu knapp.“ – „Laß mir etwas Zeit.“ – „Die Zeit ist noch nicht reif.“ Aber: Können wir Zeit unser Eigen nennen, sie einander schenken, wird sie jemals knapp wie die Kartoffeln im Keller, kann sie reifen wie die Äpfel im Herbst?

Der biblische Beter von Psalm 31 geht mit der Zeit ganz anders um. Er verknüpft sein Bekenntnis „Du bist mein Gott!“ mit der Aussage „Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Für ihn ist Zeit nicht nur das Vergehen von Augenblicken. Zeit ist alles, was das Leben ausmacht.

Nicht irgendwelche schwer deutbaren Linien in den Handflächen bestimmen meine Lebenszeit, meine Lebensinhalte, meine Lebenserfolge und -niederlagen, sondern es steht in Gottes Hand, was ich aus meinem Leben machen kann, was aus meinem Leben wird.

Manche Menschen befürchten, solche Vorstellung mache gleichgültig. Wenn Gott ohnehin alles in Händen hat und ich gar nicht in der Lage bin, selber etwas zu bestimmen, warum sollte ich mich dann mühen? Wenn alles schon „vorgesehen“ ist, was kann ich dann noch daran ändern?

Mir sagen die Worte aus Psalm 31 etwas anderes: Faß Mut, setz dich ein! Du brauchst keine Angst zu haben, daß dir am Ende die Kraft fehlt. Gott ist für dich da, er läßt dich nicht fallen. Und er gönnt dir auch Zeit zum Atmen, wenn du müde bist. Deine Zeit wird von ihm bewahrt. Er ist in guten und schweren Abschnitten deines Lebens für dich da. Wenn du ihn als deinen Gott bekennen kannst, wirst du bewußter deine Zeit aus seinen Händen als geschenkte Zeit nehmen können.

Horst-Werner Voigtmann

DAS THEMA DES MONATS



Neu: Kindergottesdienst in Osterscheps
=====

Nachdem die kirchlichen Räume beim neuen Kindergarten in Osterscheps nunmehr fertiggestellt sind, wollen wir hier am

Sonntag, dem 4. Februar um 11 Uhr

mit dem Kindergottesdienst beginnen. Hierzu sind alle Kinder aus Osterscheps, Westerscheps und Wittenberge herzlich eingeladen.

Der Kindergottesdienst, der von Pastor Behrens und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geleitet wird, findet künftig an jedem Sonntag um 11 Uhr in den Kirchlichen Räumen statt. Ausgenommen sind lediglich die Sonntage in den Sommerferien.

Lasset die Kinder zu mir kommen!
=====

Wir kennen sie alle: die Leute, die sagen: "Gott ist etwas für kleine Kinder!" "Gott? Das beweise mir erst mal!" oder: "Wenn es einen Gott gibt, wie kann er denn so etwas zulassen?"

Und dieselben Leute sitzen zu Hause, hadern mit ihrem Schicksal, leiden unter Einsamkeit und suchen jemand, dem sie die Schuld geben können.

Gott ist nicht zu beweisen. Wer an Gott glaubt, sieht sein Wirken überall. Und wer sind wir Menschen, daß wir Gottes Wege verstehen können? Mancher "Fehl-schlag" entpuppt sich oft im Nachhinein als Segen für das weitere Leben. Tatsache ist: Gott hilft, Einsamkeit besser zu ertragen; neue Wege zu gehen, wenn die alten nicht mehr gangbar sind; Vertrauen in die Zukunft zu gewinnen; sich an "kleinen" Dingen zu erfreuen; die Annehmlichkeiten unseres Lebens weder als selbstverständlich noch als das Wichtigste anzusehen. Jeder Gläubige könnte aus eigener Erfahrung diese Auflistung fortsetzen.

Gott ist - auch - etwas für kleine Kinder. Laßt uns den Grundstein für einen festen Glauben im Kindesalter legen. Ein guter Ort dafür ist der Kindergottesdienst.

Ute Nehring

KOMM MIT ZUM KINDER- GOTTESDIENST

Alle Kindergottesdienste in unserer
Gemeinde auf einen Blick:
=====

St. Nikolai-Kirche Edewecht

Sonntags 11.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Martin-Luther-Kirche Süddorf

jeweils am 1. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr

Kirchliche Räume Osterscheps

Sonntags 11.00 Uhr (außer in den Sommer-
ferien)

1990

**Allianz
 Gebets
 woche**

Zur diesjährigen Allianzgebetswoche
 =====

Die Allianzgebetswoche vom 7. bis 14. Januar 1990 stand unter dem Gesamtthema "Seid wachsam". Bei guten annehmlchen Außentemperaturen wurden die Abendgottesdienste dementsprechend wahrgenommen. Der erste Abend stand unter dem Wort "Lieben, nicht nur tolerieren" und fand mit Pastor Henoch in der Christuskirche statt. Am zweiten Abend predigte Pater Kaiser in der St. Nikolai-Kirche über "Glauben, auch ohne Wunder". Am Donnerstag, 11. Januar, sprach Pastor Schlenker aus Jeddelloh I im St. Vincenz-Pallotti-Zentrum über "Die 'Götter' unserer Zeit". Tags darauf erläuterte Pastor Ermlich im evangelisch-freikirchlichen Gemeindehaus am Jeddelloher Damm das Thema "In Treue nachfolgen". Die Chöre der einzelnen Gemeinden wirkten auf ökumenischer Basis mit. Dank, Schuldbekennnis und Bitten wurden gemeinsam und auch in freien Gebeten ausgesprochen.

Den Abschluß der Allianzgebetswoche bildete am Sonntag, 14. Januar, ein beeindruckender Vormittagsgottesdienst im katholischen Gemeindezentrum. Pallottipater Klaus Wacker (SAC) aus Rheinbach predigte. Seine Worte zeugten von weitem ökumenischen Verständnis und befaßten sich in vorösterlicher Auslegung mit der Kraft und Rettung durch das Kreuz Jesu.

Seit einer Reihe von Jahren werden diese Zusammenkünfte gemeinsam vom "Ökumenischen Arbeitskreis" vorbereitet und von den Gliedern aller vier Kirchengemeinden dankbar angenommen. Die Evangelische Allianz (gegründet 1846 in London) aus Östereich hatte das Thema dieses Jahres erarbeitet.

*Alles,
 was Odem hat,
 lobe den
 Herrn!*

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE

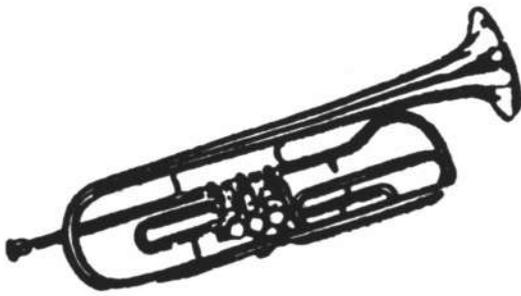
Mit einem Gottesdienst in der St. Nikolai-Kirche wird am Sonntag, 11. März, eine Bibelausstellung eröffnet, deren Material von der "Bibelscheune aus Falkenburg" stammt. Die Ausstellung wird 14 Tage lang, also bis zum 25. März, im "Haus der offenen Tür" zu sehen sein. Auf 4 Abende verteilt, wird zudem in den verschiedenen Kirchengemeinden anhand eines von der Deutschen Bibelgesellschaft Stuttgart neu herausgegebenen Arbeitsheftes "Wegweisung zum Leben", das Thema der 10 Gebote behandelt. Den Auftakt macht die Evangelisch-Mehodistische Kirchengemeinde mit dem Thema "Ich bin der Herr". Die Ansprache in der Christuskirche hält Pater Kaiser. Im Gemeindehaus der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Jeddelloh I wird am Donnerstag, 15. März, Pastor Müller zum Thema "Du sollst nicht töten" sprechen. Am Mittwoch, 21. März, setzt Pastor Ermlich im St. Vincenz-Pallotti-Zentrum die Reihe der Vorträge mit der Andacht über "Du sollst kein falsch Zeugnis ablegen gegen deinen Nächsten" fort. Den Schlußpunkt bildet in der St. Nikolai-Kirche am Freitag, 23. März, Pastor Schlenker mit "Ein neues Gebot gebe ich euch...". Alle Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr. Jedermann ist herzlich eingeladen.



Weltgebetstag der Frauen =====

Der Weltgebetstag der Frauen findet in diesem Jahr am Freitag, 2. März um 20.00 Uhr im St. Vincenz-Pallotti-Zentrum statt. Erste vorbereitende Gespräche fanden bereits in Oldenburg, Wilhelmshaven und Dämenhorst statt. Das Thema des Weltgebetstages 1990 lautet: "Unsere Hoffnung - Gerechtigkeit für alle" und befaßt sich mit der Tschechoslowakei. Die Verfasserinnen der Gebets- tagsordnung haben die Botschaft von der befreienden Gerechtigkeit ins Zentrum gestellt, denn sie hat Konsequenzen für die Glaubenden. Sie macht Begegnung und Verstehen möglich, heißt es in der Erklärung und sie gibt Antwort auf den Ruf nach Gerechtigkeit in unserer Welt. Ganz besonders in der jetzigen Zeit ist es die Aufgabe der Frauenarbeit auf ökumenischer Basis dafür einzutreten. Alle Beiträge: Chr. Looks-Theile

AUS - DER - GEMEINDE



Basar

in Süddorf

Der Basar in Süddorf war ein voller Erfolg. Mit dem bisher größten Erlös konnte er abgeschlossen werden. Damit hat sich für die fleißigen Hände der Mitglieder des Basarkreises ein Jahr Handarbeiten gelohnt. Allen sei herzlich gedankt, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

Der Ertrag des Basars kommt vor allem den Menschen im Pfarrbezirk II zugute. Darüber hinaus werden mit dem Erlös Menschen in Ostpreußen, das Elisabethstift in Oldenburg und die Norddeutsche Mission in Bremen unterstützt.

Holzkurs für "Holzwürmer"

Auch im Jahre 1990 findet wieder ein Holzkurs statt, der es in sich hat. In diesem Kurs können Sie A L L E S (fast) herstellen, was sich aus Holz herstellen läßt. Für die Kinder eine Puppenstube. Für den Hund eine Hundehütte. Kein Problem!

Jeden Donnerstag von 14.15 Uhr bis 17.00 Uhr, in den berufsbildenden Schulen Rostrup, haben Sie die Möglichkeit unter fachlicher Anleitung ihre Holzträume zu verwirklichen!

Kosten: Geringe Kursgebühr, Materialkosten.

!!! Keine Kursgebühr für Erwerbstätige und Sozialhilfeempfänger.

Mitfahrgelegenheiten werden angeboten! Melden Sie sich bitte an bei der:

Arbeitslosenberatungsstelle Edewecht
Telefon: 04405 / 6414

Bis dann
Focko de Wall

**«Seid allezeit fröhlich,
betet ohne Unterlass,
seid dankbar in allen Dingen;
denn das ist der Wille Gottes
in Christo Jesu an euch.»**

Neuer Kursus für Bläser

Wie in den Vorjahren wird Herr Klös nach den Osterferien wieder mit einem Ausbildungskurs beginnen für alle, die das Spielen eines Blechblasinstruments erlernen und im Posaunenchor unserer Kirchengemeinde mitwirken möchten. Die Teilnahme ist kostenlos, Instrumente können gestellt werden. Nähere Informationen über Herrn Klös (Tel. 0441/83317) und Pastor Müller (Tel. 04405/6390).

Der genaue Anfangstermin wird im April bekanntgegeben.

Ortskirchgeld

In den nächsten Tagen werden Sie wieder einen Ortskirchgeldbescheiderhalten. Die Gelder, die auf diese Weise der Kirchengemeinde zufließen, werden vor allem dazu verwendet, größere Projekte in der eigenen Kirchengemeinde zu finanzieren:

- Noch immer wartet das Altarbild in der St. Nikolai-Kirche auf seine Restaurierung.
- Das Gestühl in der Kapelle Westerscheps ist nach Jahren des Gebrauchs brüchig geworden und muß erneuert werden.
- Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen soll durch attraktive Angebote belebt werden.

Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ohne Geld kann die Kirche nicht existieren. Das Ortskirchgeld ist als eine Ergänzung zur Kirchensteuer gedacht, um notwendige Vorhaben in der eigenen Gemeinde durchführen zu können.

Der jährliche Beitrag beträgt bei einem monatlichen Bruttoeinkommen

von 750,- DM bis 1.000,- DM:	6,-- (0,50 DM/mtl.)
bis 2.000,- DM:	12,-- (1,-- DM/mtl.)
über 2.000,- DM:	18,-- (1,50 DM/mtl.)

Das Ortskirchgeld ist steuerlich absetzbar.

Natürlich, man kann sich auch darüber ärgern, daß man nun wieder etwas zahlen muß. Wer täte das nicht? Wir können Ihnen nur versichern, daß wir versuchen, Ihre Gelder sinnvoll zu verwalten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Friedrich Henoch

TERMINE

Bitte vormerken!!

Den Termin der Diamantenen - und Goldenen Konfirmation möchten wir schon jetzt bekanntgeben, damit Sie ihn einplanen können.

Am Himmelfahrtstag, dem 24. Mai dieses Jahres, findet die Feier der Diamantenen Konfirmation für die Konfirmanden, die 1915/1916 geboren sind, die der Goldenen Konfirmation für die Geburtsjahrgänge 1925/1926 in Edewecht statt. Die Namen derjenigen, die in unserer Kirchengemeinde konfirmiert worden sind, in der Edewechter St. Nicolai-Kirche und in der Friesoyther Kirche, sind uns bekannt.

An alle "Jubiläumskonfirmanden", die in anderen Kirchen konfirmiert worden sind, und die gerne an der Feier teilnehmen möchten, richten wir die herzliche Bitte, sich telefonisch (04405/7011) oder schriftlich im Kirchenbüro der Ev.luth. Kirchengemeinde Edewecht anzumelden. Im April werden wir Ihnen dann die Einladungen zuschicken.

Eine kreative Gruppe wird gebildet

oder:

Gesucht werden interessierte Leute

Unter dem Motto "tanzen - bewegen - begegnen" soll von Anita Bohlken aus Edewecht, Tel. 6790, eine neue Gruppe gebildet werden. Sowohl Frauen wie Männer aus der Ökumene können daran teilnehmen. Ein erstes Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen ist am Freitag, 2. Feb. um 20.00 Uhr im "Haus der offenen Tür". Dort wird weiteres besprochen.

Vorankündigung:

Orgelkonzert in Edewecht

Am Sonntag, dem 18. März, findet um 17 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche ein Orgelkonzert mit Ulrich Maßner aus Osnabrück statt. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Bunter Nachmittag

Wie in jedem Jahr feiert die Frauenhilfe wieder einen "Bunten Nachmittag", und zwar am 24. Februar im Haus der Offenen Tür. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Abendgottesdienst in Westerscheps

Am Sonntag, dem 18. Februar, laden wir wieder herzlich ein zu einem Abendgottesdienst in der Kapelle Westerscheps. NEUE ANFANGSZEIT: 19.30 Uhr!

Konfirmationstermine 1990

St. Nikolai-Kirche

22.04., 9.00 Uhr Süd-Edewecht
22.04., 10.30 Uhr Jeddelloh I
29.04., 9.00 Uhr Nord-Edewecht Gr.I
29.04., 10.30 Uhr Osterscheps
06.05., 10.00 Uhr Nord-Edewecht Gr.II

Martin-Luther-Kirche

22.04., 10.00 Uhr Süddorf
29.04., 10.00 Uhr Husbäke
06.05., 10.00 Uhr Jeddelloh II

Kapelle Westerscheps

06.05., 10.00 Uhr Westerscheps/
Wittenberge

FASTENAKTION 1990

Mit dem Aschermittwoch beginnt am 28. Februar wieder die Passionszeit oder Fastenzeit.

Nachdem in den letzten beiden Jahren der bewußte Verzicht auf das Fernsehen im Mittelpunkt unserer Fastenaktion stand, soll das Thema der diesjährigen Aktion heißen:

"VIER WOCHEN OHNE MOLL!"

Die Aktion soll das Bewußtsein dafür schärfen, wo überall in unserem Alltag Müll anfällt, mit dem wir unsere Umwelt

belasten. Es soll nach Möglichkeiten gesucht werden, wie wir den Müll in unseren Haushalten auf das kleinstmögliche Maß reduzieren können, und wie wir darauf hinwirken können, daß auch im Großen so wenig Müll wie möglich anfällt.

Die Termine für die Planung, Durchführung und Auswertung der Aktion werden über die Tagespresse bekanntgegeben. Nähere Informationen über Diakon Volker Austein (Tel. 04405/8982).

Erwachsenenbildung Ammerland

Edewecht

Händerbeiten	Ed 2
Stricken und Häkeln für Heim und Familie, Z. B. Filethäkerei, Stickerarbeiten wie Hardanger, Kreuzstich etc.	
Strickarbeiten für Kinder und Erwachsene	
Leitung:	Hanna Schultze, Tel.: 04405/8125
Beginn:	Mo, 15. Jan. 1990, 20.00-22.00 Uhr
Ende:	Mo, 19. März 1990
Dauer:	10 Abende, wöchentlich

Januar

Wollverarbeitung - Spinnen und Weben	Ed 3
- Jugendliche und Erwachsene -	
Die Teilnehmer können die Technik des Spinnens mit dem Spinnrad und die Möglichkeiten der Weiterverarbeitung der gesponnenen Wolle kennenlernen.	
Spinnräder und Wolle stehen zur Verfügung.	
Durch den Umgang mit dem Webrahmen sollen die Teilnehmer die Grundkenntnisse des Webens erlernen und zum kreativen Gestalten angeregt werden.	
Leitung:	Marianne Holthuis, Tel.: 04405/8326
Beginn:	Mo, 15. Jan. 1990, 20.00-22.00 Uhr
Ende:	Mo, 19. März 1990
Dauer:	10 Abende, wöchentlich

Geburtsvorbereitung	Ed 1
- Schwangere mit Ehemännern	
Veränderungen in der Schwangerschaft, Vorbereitung auf die Geburt	
Information über Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Atem- und Entspannungsübungen sowie Schwangerschaftsgymnastik	
Leitung:	Anna-Maria Reinke, Hebamme, Tel.: 04405/7464
Beginn:	nach telefonischer Anmeldung
	Absprache der Termine

Februar

Mit dem Fahrrad auf Du	Ed 4
- Einführung in die Fahrradtechnik	
- Reparatur / Instandsetzung	
- Fahrradumbauten	
Leitung:	Arbeitslosenberatungsstelle Edewecht Herr de Wall/Herr Bohlen, Tel.: 04405/6414
Beginn:	Mo, 05. Febr. 1990, 17.00-19.00 Uhr
Ende:	Mo, 07. Mai 1990
Dauer:	10 Treffen
Gebühr:	keine

Freude am Gestalten mit Ton	Ed 5
In diesem Kurs gelingt es auch Anfängern, Gefäße und Formen herzustellen.	
Erlernen des Töpfers (Aufbaukeramik) Glasurkunde, Glasurtechniken.	
Wie brennen wir unsere getöpften Gegenstände?	
Leitung:	Anke Wetzel, Tel.: 04405/6542
Beginn:	Di, 20. Febr. 1990, 19.30-21.30 Uhr
Ende:	Di, 24. April 1990
Dauer:	6 Abende
Gebühr:	18,00 DM zzgl. Materialkosten
Anmeldung erforderlich	

Besteln mit Müttern und Kindern	Ed 6
- Mütter mit ihren Kindern bis 7 Jahre	
Es werden Anregungen zum Basteln gegeben. Im Abschlusskreis werden Fingerspiele und Kreisspiele gemacht und gesungen. Bitte Schere, Bleistift und Klebstoff mitbringen.	
Leitung:	Marita Niemeyer-Oetjen
Beginn:	Di, 13. Febr. 1990, 15.00-17.00 Uhr
Ende:	Mi, 13. Juni 1990
Dauer:	4 Nachmittage, monatlich
Gebühr:	3,00 DM pro Nachmittag zzgl. Materialkosten

März

Besteln für die Osterzeit	Ed 7
Papierschnidearbeiten	
Leitung:	Ilse Grumbd, Tel.: 04405/7243
Beginn:	Mo, 19. März 1990, 20.00-22.00 Uhr
Ende:	Mo, 02. April 1990
Dauer:	3 Abende
Gebühr:	3,00 DM pro Abend
Wir bitten wegen der Materialabsprache um tel. Anmeldung	

Süddorf

Besteln für die Osterzeit	Ed 8
Papierschnidearbeiten	
Leitung:	Ilse Grumbd, Tel.: 04405/7243
Beginn:	Mi, 21. März 1990, 20.00-22.00 Uhr
Ende:	Mi, 04. April 1990
Dauer:	3 Abende
Gebühr:	3,00 DM pro Abend
Ort:	Süddorf
Wir bitten wegen der Materialabsprache um tel. Anmeldung	

Der Bibelkurs im Gemeindehaus Süddorf
Leitung: Pastor Henoch wird fortgesetzt

Der Bibelkurs im Haus der offenen Tür
-Luthers Kleiner Katechismus - wird
fortgesetzt



FREUD UND LEID



Gebet

**Allmächtiger Gott,
du führst zusammen,
was getrennt ist,
und bewahrst in Einheit,
was du verbunden hast.
Schau voll Erbarmen auf alle,
die durch die eine Taufe
geheilig sind
und Christus angehören.
Mache sie eins
durch das Band des Glaubens
und der geschwisterlichen Liebe.
Darum bitten wir
durch Jesus Christus,
unseren Herrn.
Amen.**

(Aus der Gottesdienstordnung zur Gebetswoche 1987.)

T A U F E N :
=====

B E E R D I G U N G E N :
=====

TERMINE

Gottesdienste:

St. Nikolai-Kirche:



Sonntags 10.00 Uhr
04.02. u. 18.02. mit Taufen
25.02. mit Abendmahl
Kindergottesdienst sonntags 11.00 Uhr

Altenheim Portsloge:

03. Februar, 15.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche:



04.02., 10.00 Uhr Gd., 9.30 Uhr Bus ab Klein Scharrel
11.02., 10.00 Uhr Gd., mit Abendmahl
18.02., 10.00 Uhr Gd., anschl. Teestunde, 9.30 Bus ab Kl.
25.02., 10.00 Uhr Gd., mit Taufen Scharrel
Kindergottesdienst: 04.02., 11.00 Uhr

Kirchl. Räume Osterscheps: Kindergottesdienst sonntags 11.00 Uhr

Kapelle Westerscheps: 04.02., 10.00 Uhr Gd. anschließend Teestunde
18.02., 19.30 Uhr

Veranstaltungen:

Haus der offenen Tür:

Frauenhilfe:

07.02., 15.00 Uhr Bibelstunde
21.02., 15.00 Uhr Bunter Nachmittag

Seniorenkreis Portsloge: 14. u. 28.02., 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

Frauenhilfe Handarb.: 14. u. 28.02.90., 15.00 Uhr

Bastelkreis: 05.02. u. 19.02., ab 16.00 Uhr

Edewechter Frauenkreis: 01.02., 20.00 Uhr, Klönabend

Mutter-Kind-Kreis: Montags ab 15.00 Uhr, donnerstags ab 9.30 Uhr

Töpferkreis: Dienstags 19.30 - 21.30 Uhr, Beginn: 20.02.90

Bibelarbeitskreis: 13.02. u. 27.02., 19.30 Uhr

"Kleine-Leute-Treff": Donnerstag 16.00 Uhr

"Kinder-Keller": Dienstags 15-16.15 Uhr (6-8J.) dienstags 16.30-17.45 Uhr

"Regenbogentreff": Montags 16.00 Uhr (ab 13 Jahre) (9-11J)

Ki.-Theater-Gruppe: Freitags 16.00 Uhr

Gitarrenkreis f. Erwachs.: Dienstags 9.30 Uhr

Posaunenchor: Montags 17.45 Uhr u. 18.30 Uhr

Kirchenchor: 14-tägig donnerstags 20.00 Uhr

Gemeindehaus Süddorf:

Frauenkreis: 06.02., 15.00 Uhr

Männerkreis: 27.02., 19.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis: Dienstags ab 14.00 Uhr

Bastelkreis: nach Absprache

Kreis jg. Erwachsener: 05.02. u. 19.02., 20.00 Uhr

Kindergruppe 8-10Jahre: Donnerstags 15.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Husbäke

Bibelkreis: 12.02. u. 26.02., 19.30 Uhr

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis: 13.02., 20.00 Uhr Kohlessen

Klönssnack: 14.02., 14.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis: Mittwochs ab 14.30 Uhr

Spinnkreis: 12.02. u. 26.02., 19.30 Uhr bei Frau Grüßing, Wittenrieder
Str. 10

Öffnungszeiten Bücherkeller: Montags-mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags, freitags 15-17 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: Mittwoch, 28. Feb. 90, Haus der offenen Tür

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pastoren

Ralf Behrens

Friedrich Henoch

Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht

Für den Redaktionskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Tel., 04405/6390